

## „Nur mit sauberer Wäsche“

### Unser Team holt den Lehrer-Volleyball-Mix-Pokal in Hildburghausen!

In mehrfacher Hinsicht war das diesjährige Turnier in der Turnhalle der Berufsschule Hildburghausen ein besonderes Ereignis. Heiße Rhythmen, ein Jubiläum und eben „saubere Wäsche“ spielten eine Rolle, aber der Reihe nach:



Nachdem sich in den vergangenen Jahren die Suche nach Spielerinnen und Spielern stets als Herausforderung darstellte, konnte unsere Teamchefin Daniela diesmal ein im wahrsten Sinne des Wortes schlagkräftiges Team zusammenstellen. Es war mir eine Ehre mit Daniela, Conny, Bonnie, Micha, Rick, André und Peter zum 20-jährigen Jubiläumsturnier im Lehrervolleyball antreten zu dürfen. Jens Poprawa als Schulsportkoordinator organisierte das Turnier wie in jedem Jahr perfekt, mit sachkundigen Schiedsrichterinnen, einem

durchdachten Spielplan und heißen Rhythmen in den Pausen und so starteten die Spiele zu zwei mal 12 Minuten pro Satz um 16.30 Uhr. Gleich das erste Los beschied unserer Mannschaft des Hennebergischen Gymnasiums die haushohen Favoriten aus Schmalkalden. Sie hatten den Gewinn des Wanderpokals in den letzten Jahren gebucht und so wurde es das erwartete schwere Match.

Gleich der erste Satz ging knapp aber dennoch verdient verloren. 17 zu 20 war jedoch, betrachtet man die Begegnungen der letzten Jahre, ein beachtliches Ergebnis. Umso größer war die Begeisterung nach dem 20:17 im zweiten Satz, womit ein Remis gegen die „Profis“ vom Philipp-Melanchthon-Gymnasium erzielt wurde. In den folgenden Begegnungen gegen die Mannschaften aus Römhild, Brattendorf und die zusätzlich aufgestellte Lehrer-Mix-Mannschaft wurden jeweils Siege eingefahren. Die dabei erzielten kleinen Punkte hieften uns Schleusinger Lehrer schon auf den ersten Platz in der Gesamtwertung.

Da es die Zeit zuließ, wurde zum Abschluss ein kleines Finale, erneut zwischen Schmalkalden und Schleusingen, vereinbart. Auch hier mussten wir uns im ersten Satz mit zwei Punkten geschlagen geben. Da der zweite Satz dann aber mit deutlichem Vorsprung gewonnen wurde, fühlten wir uns mit Fug und Recht als Turniersieger.

Für diesen Erfolg gab es wohl mehrere Gründe. Unser zusammengewürfeltes Team agierte bis auf wenige Ausnahmen sehr harmonisch. Aber nicht nur die Abstimmung passte. Es waren auch technisch sehr gute Spielerinnen und Spieler am Werk die es zudem vermochten, ihre Fehlerquote sehr gering zu halten. Von Beginn an war die große Motivation in der Mannschaft zu spüren. Welchen Anteil daran ein bei Volleyballern üblicher Brunftschrei zum Anfeuern vor dem Satz „Nur mit sauberer Wäsche“ daran hatte, mag ich nicht zu beurteilen. Auf jeden Fall war es kurzweilig zu beobachten, wie gestandene „Middle-Ager“ und „hungrige Jungsporne“ sich über jeden gewonnen Punkt wie ekstatisch aufgedrehte Kinder freuen konnten. Nicht zuletzt habe ich als Volleyballer diesmal in den „wichtigen Spielen“ auf der Bank gesessen und damit wesentlich dazu beigetragen, dass die Fehlerquote nochmals signifikant gedrückt werden konnte!

Bleibt zu wünschen, dass im nächsten Jahr alle aus dem diesjährigen Team wieder angreifen und den Pokal erfolgreich verteidigen können. Möglicherweise finden sich dann auch ein paar Schülerinnen und Schüler unserer Schule als Fanblock mit weiteren coolen Sprüchen ein.

*Andreas Butz - Schleusingen, den 28. März 2014*

